

DAS WETTER HEUTE — EINE KLEINE WETTERKUNDE

Ob es wohl schön, warm, sonnig, schwül, windig, wolzig, bewölkt, neblig, kalt, naßkalt, feuchtkalt oder frostig sein wird, ob das Wetter beständig bleibt oder ob es unbeständig wird, ob das trockene und milde Wetter anhält, ob nun frühlinghaftes, herbstliches, sommerliches, winterliches, gutes, schlechtes, kühles, stürmisches, regnerisches oder ob günstiges, gar herrliches Wetter herrscht, ob es morgen regnen, nieseln, gießen, in Strömen regnen, hageln oder schneien wird, wen interessiert das nicht?

Daß Stürme, Schneeverwehungen, ein Wettersturz oder ein Unwetter zu erwarten sind, daß Überschwemmungen und Lawinengefahr drohen, eine neue Kältewelle Europa erreicht — das alles ist dem Wetterbericht, den Wetteraussichten, der Wettervorhersage bzw. — prognose zu entnehmen, die vom Wetterdienst aufgezeichnet werden, und dessen Aufgabe es ist, auf Wetterwarten das Wetter zu beobachten.

Und hier einige Ausdrücke und Wendungen, die darin verwendet werden:

WETTERLAGE

(vom, Uhr)

- Das Gebiet verbleibt im Einflußbereich eines Mittelmeertiefs (Atlantiktiefs, — hochs).
- Der Hochdruckeinfluß in unserem Land wird schwächer.
- Atlantische Störungen greifen verstärkt auf den Kontinent über.
- Eine Tiefdruckzone reicht von Norwegen über Mitteleuropa bis in den Mittelmeerraum.
- Der Alpenraum liegt im Randbereich eines ausgedehnten Hochs.
- Eine Störungszone liegt quer über Mitteleuropa und bestimmt das Wettergeschehen in unserem Land.
- Das Tief über Frankreich bleibt ortsfest, dadurch hält das schlechte Wetter bei uns an.
- Das Wetter bei uns bestimmt zur Zeit eine Hochdruckzone über Mitteleuropa.
- Wetterbestimmend wirken sich auch weiterhin die Störungen aus Osteuropa aus.
- Warme (kalte) Luftströmungen dringen vom Süden (Norden) auf unser Gebiet ein.
- Eine Warmfront bildet sich über dem Atlantik.
- Die Kaltfront verlagert sich nach Westen.
- Ein riesengroßes Regengebiet wird vom Norden her das Land erfassen.
- Die rasch herankommende Wetterverschlechterung wird der Schönwetterperiode ein Ende setzen.

WETTERAUSSICHTEN (für morgen, den)

- Im Westen (Osten, ...) teilweise aufgelockert, leicht, stark, stärker bewölkt, starke, geschlossene, aufgelockerte Bewölkung, meist heiter bis wolkig, heiter, sonnig und warm.
- Im Süden (Norden, ...) vereinzelt Niederschlag, etwas Niederschlag, mit einigen Niederschlägen, verbreitet Niederschläge, in tiefen Lagen Regen, strichweise Regen, regional regnerisch, örtlich Auftreten von Regen, lokale Regenschauer, im Laufe des Tages Bewölkungsauflockerung, in den Tälern Frühnebel (Bodennebel), in den Nachmittagsstunden verbreitet Schneefall, in der 2. Hälfte des Tages dichte Schneefälle.
- Wind aus Ost bis Süd, südliche Winde, leichte bis mäßige Winde, Winde aus Südost (...), Winde auf Südwest bis West drehend.
- Noch schwacher Störungseinfluß, Zwischenbesserung, nur langsame Wetterbesserung, örtliche Auflockerung, Auflösung des Nebels, Übergang zu aufgelockerter Bewölkung, Auflösung des Nebels, Übergang zu schönem Wetter, Wetterverschlechterung, keine Änderung, Übergang zu schönem Wetter, durch einströmende kalte Luftmassen bedingter Wetterumschwung, Wolkenfelder verlagern sich nach Osten.

WETTERMELDUNGEN (aus dem Ausland, vom, Uhr MEZ)

- Die 13-Uhr-Temperaturen im Ausland: Paris 16 Grad,
- Wind: Südostwind, ... km/h, Nordwestwind, Südwestwind, Nordwind,, windstill, Windstille, Föhn.
- Windstärke: km/m.
- Witterung: wolkenlos, heiter, bedeckt, stark bewölkt, leicht bewölkt, wolkig, leichter Regen, Nieselregen, Schneefall, Regenschauer, Nebel, gewittrig, sonnig, wolkig bis heiter.
- Niederschlag: mm/m².

MEßWERTE

- Luftdruck gestern ... Uhr: mb. Tendenz: gleichbleibend, steigend fallend.
- Temperaturmittel (Tagesdurchschnittswert) vom Sonntag: plus ... Grad.
- Temperaturmaximum (Tageshöchstwert): plus ... Grad.
- Temperaturminimum (der Nacht auf gestern): minus ... Grad.
- Tagesfrühtemperatur (Frühwert): Grad unter dem Gefrierpunkt (Nullpunkt).
- Niederschlagsmenge (von Sonntag 7 Uhr bis gestern 7 Uhr): ... mb, keine
- Wasserstandsbericht: Regensburg (Donau) 358, ... Tendenz: wenig Änderung, steigend, fallend.
- Wassertemperaturen: Grad.

SCHNEEVERHÄLTNISSE (Schneebericht)

- Schneefallgrenze in . . . m, unter 1000 Meter sinkend, oberhalb von 1000 m
- örtlich etwas Schneefall, verbreitet Schneefall, dichter Schneefall
- Schneedecke: . . . cm, . . . cm Neuschnee
- nasser, trockener Schnee, Pulverschnee
- Schneematsch, Schneegestöber, Schneesturm, Schneeerwehung
- akute Lawinengefahr

BERG- UND AUSFLUGSWETTER

- Berge zum Teil in Wolken gehüllt, in Wolken, teils in Wolken, teils wolkenfrei, Gipfel meist frei.
- Örtlich etwas Niederschlag, Einsetzen von Niederschlägen, etwas Schneefall, Schneefallgrenze in . . . m.
- Nordwestliche (. . .) Winde, südliche Winde.
- Temperaturen in 2000 m 1 Grad.

VIERT WETTERVORHERSAGEN

I Für Freitag, den 20. Januar . . .

Wetterlage:

Das Tief, das über dem Balkan angesiedelt ist, verlagert sich langsam nach Osten. Eine Kaltluftfront erreicht Westeuropa aber bereits und wirkt sich auf das Wetter bei uns aus.

Frühtemperaturen —6 bis —2 Grad, Tageshöchstwerte 0 bis 2 Grad.

Wetteraussichten:

Im Westen bleibt es zunächst bewölkt, später löst sich die Bewölkung auf. In der Früh leichter Frost, tagsüber regional Schnee.

Samstag: leichte Besserung.

II Für Mittwoch, den 21. März

Wetterlage:

Der Hochdruckeinfluß über unserem Land wird schwächer. Das Frontensystem eines Atlantiktiefs überquert von Westen her den nördlichen Teil des Landes. Frühtemperaturen —1 bis +4 Grad. Tageshöchstwerte 4 bis 9 Grad.

Wetteraussichten:

Im Westen stark bewölkt und Niederschläge, sonst teilweise aufgelockert. Eine Zwischenbesserung am Donnerstag.

III Für Montag, den 2. Juli

Wetterlage:

Der Alpenraum gelangt in den Einflußbereich eines mit Kern über Dänemark liegenden Hochs. Frühtemperaturen 7 bis 13 Grad. Tageshöchstwerte 17 bis 24 Grad.

Überwiegend sonnig, am Nachmittag lokale gewittrige Regenschauer.

Wetteraussichten:

Im Westen einzelne Schauer und Gewitterbildungen, sonst sonnig und warm.

IV Für Dienstag, den 4. Oktober

Wetterlage:

Das mächtige kontinentale Hoch mit Kern über der Sowjetunion bleibt für unseren Raum weiterhin wetterbestimmend. Nach Auflösung lokaler Frühnebbfelder sonnig. Frühtemperaturen —4 bis +2 Grad. Tageshöchsttemperaturen 5 bis 13 Grad.

Wetteraussichten:

Im Westen anfangs stark bewölkt, vereinzelt auch etwas Niederschlag. Sonst meist sonnig.

EINE ZEITUNGSMELDUNG

So kalt war es seit 70 Jahren nicht mehr!

Strahlen wird die Sonne in nächster Zeit kaum. Es bleibt zu kühl, unbeständig mit Wolkenbrüchen. Ab Sonntag regiert ein kleines Zwischenhoch, am Montag braust das nächste Atlantiktief über Österreich hinweg.

Laut Bericht des Wetterdienstes war die Nacht zum 7. Juni in Wien die kälteste seit dem Jahr 1917! Das Thermometer zeigte sechs Grad Celsius, am 7. Juni 1914 waren es immerhin sieben Grad gewesen!

Der Kältepol dieser Nacht lag in Radstadt in Salzburg: Dort war es Freitag früh bei 1,3 Grad eisig, der Schnee auf den Bergen rundum begann bei 800 m Seehöhe.

Die Kältewelle beschert uns Temperaturen, die in Wien um fünf Grad unter dem langjährigen Durchschnitt lagen. Die Aussicht auf Besserung ist leider trist!

Lektor za njemački Siegfried Gehrman